INFOS FÜR BEGLEITPERSONEN

JUNIORENTURNIERE

GOLFCLUB ENNETSEE JUNIOREN

Wir danken allen Personen, die sich für die Flightbegleitung zur Verfügung stellen und schätzen ihren Einsatz sehr. Wir sind uns bewusst, dass es nicht immer einfach ist und es immer wieder knifflige Situationen geben kann.
Damit die Flightbegleitung auch reibungslos verläuft und unterstützend wirkt, haben wir die Aufgaben einer Begleitperson und die Erwartungen von Seiten Turnierleitung an eine Begleitperson kurz zusammengefasst. Dadurch werden unsere jungen Golfspieler möglichst optimal auf spätere Club oder ASG Turniere vorbereitet.

Generelle Aufgaben der Flightbegleitung

1. Junioren im Spiel **unterstützen** und **motivieren**, NICHT aber belehren
2. **Einhalten der Regeln** sicherstellen
   - den Junioren bei Regelunsicherheiten zur Seite stehen (z.B. Ball liegt im Wasser → „Weisst Du, welche Möglichkeiten Du jetzt hast?“, Regeln aufzählen aber Spieler entscheiden lassen, welche Möglichkeit er anwenden will.
3. **Mithilfe beim Zählen** der Schläge, Score kontrollieren
   - Score/Anzahl Schläge von jedem Spieler mitschreiben und notieren und beim Einlochen vergleichen. Uneinigkeiten sofort klären!
   - das Mitzählen ist wichtig insbesondere dann, wenn provisorische Bälle gespielt werden müssen
4. **Spielfluss und Sicherheit** gewährleisten
   - den vorderen Flight immer in Sichtweite haben. Sollte der Flight zu langsam sein, Spieler antreiben und Spielfluss/Tempo erhöhen
   - die Spieler eines Flights sollen immer etwa auf gleicher Höhe laufen (Sicherheit)
5. **Etikette vermitteln**
   - Hinweis: den Trolley hinter/seitlich dem Grün auf dem Weg zum nächsten Loch abstellen (Spielfluss)
   - Hinweis: Nicht mit dem Trolley zwischen Bunker und Green hindurch fahren
   - Hinweis: Bereits wenn man auf seinen Ball zuläuft, überlegt man sich, welchen Schläger man für den nächsten Schlag nehmen könnte (Spielfluss)
   - Hinweis: Am Abschlag bereit sein während der Flightpartner abschlägt, diesen jedoch nicht stören z.B. durch Rascheln im Golfbag (Spielfluss und Etikette)

Zusätzliche Aufgaben der Flightbegleitung

1. Mithilfe bei der **Ballsuche**
2. **Hilfe bei technischen Problemen**, z.B. Trolley ist defekt, Rad ist abgefallen usw.
3. Hinweise erteilen, **wo es zum nächsten Loch** geht
4. Auf Anfrage des Spielers Hinweis erteilen, **wie viele Meter** es noch zum Loch sind
5. Mithilfe beim **Ausebnen von Spuren** im Bunker, sofern es dem Spielfluss dient und der Flight sonst etwas langsam voran kommt

Was tun, wenn Probleme/Uneinigkeiten auftreten

Sollten sich Spieler und Begleitperson bezüglich Regeln nicht einig sein, so sollen beide Varianten gespielt und der entsprechende Score aufgeschrieben werden

1. Ein Ball so spielen, wie der Junior meint/denkt
2. Ein weiterer Ball so spielen, wie die Begleitperson anhand der Regeln annimmt/meint
3. BEIDE Bälle fertig spielen und BEIDE Scores notieren
4. Nach der Runde umgehend - vor Abgabe der Scorekarten - bei Spielleitung zusammen mit dem Junior die Situation und die richtige Anwendung der Regeln klären
5. Scorekarte entsprechend anpassen und erst jetzt, wenn alles stimmt, unterschreiben

Was soll die Begleitperson bitte UNTERLASSEN

1. Negative Äusserungen zu einem Schlag (z.B. „das ist jetzt blöd gelaufen, du hättest eben eher links spielen sollen“, oder „ja, das war jetzt aber ein schlechter Schlag“)
2. Ratschläge/Anweisungen erteilen, welchen Schläger der Junior nehmen soll
3. Anweisungen erteilen, wie der nächste Schlag gespielt werden soll
4. Tipps genereller Art, wie man Golf spielen sollte
5. Hilfe beim Schieben vom Trolley oder Tragen vom Golfbag

Aufgaben nach Turnierende

WICHTIG: **Junioren dürfen NICHT mit Eltern oder anderen Kollegen über die Golfrunde und Score resp. Anzahl Schläge reden, bis die Scorekarte abgegeben ist!**
Begleitperson informiert Eltern freundlich, dass es untersagt ist mit den Junioren zu sprechen bevor diese die Scorekarte abgegeben haben. An einem ASG Turnier würden die Junioren in einem solchen Fall disqualifiziert!

- Sofort nach Beendigung des 18. Lochs vom Green gehen
- Etwas abseits aber noch auf dem Platz, z.B. bei der Bank beim Übungsgrün unterhalb des Restaurants (nicht aber im Restaurant), letztes Score notieren und gemeinsam Scorekarten vergleichen und unterschreiben (Spieler und Marker)
- Bei Unstimmigkeiten müssen die Spieler dort bleiben, bis die Klärung durch die Spielleitung erfolgt ist. Sonst droht Disqualifikation
- Ein Spieler gibt die Karten im Sekretariat ab
- DANACH ist das Turnier für den Flight beendet. Jetzt dürfen die Junioren mit Eltern und Kollegen sprechen
- Im Anschluss gibt es im Restaurtant für die Junioren ein Getränk. Die Begleitperson darf sich ebenfalls gratis ein Getränk holen (an der Kasse sagen, dass man Begleitperson war)

Auf die Runde mitnehmen

- **Regelbuch**, Scorekarte für Begleitperson (wird von Turnierleitung zur Verfügung gestellt und am Abschlag abgegeben), Pitchgabel, 2 – 3 Bleistifte,
  Getränk und ev. Regenschirm nicht vergessen

***Holzhäusern**, 0-01-2018, Die Turnierleitung*